Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 35

Illustration: [s.n.]

Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen

von Peter Maiwald

Der Held: Immer hält er aus bis zum letzten Blutstropfen, Nur seine Stirn flieht.

*

Der Standpunktlose: Wenn er zu sich kommt, findet er sich verlassen vor.

*

Kein Buch hat so viele Seiten wie das Leben. Aber es gibt keine Seite des Lebens, die ein Buch nicht haben könnte.

*

Der Künstler: Ich spucke der Gesellschaft ins Gesicht. Die Gesellschaft: Wie erfrischend!

*

Der Tropfen aud den heissen Stein – vielgeschmäht – kann ein Fass zum Überlaufen bringen.

*

Die Zeitungen melden denen, die nichts zu melden haben, was sie zu melden haben.

*

Wer Menschen verteufelt, hat die Pläne einer passenden Hölle schon in der Tasche.

*

Was einem an der Wiege gesungen wird, bestimmt der Preis, den die Eltern für den Gesang bezahlen können.

*

Freizügigkeit: Den Menschen so laufen zu alssen, dass er nie zu sich selber kommen kann.

*

«Mehr Licht!» soll Goethe auf dem Sterbebett gerufen haben, als der Schatten eines Deutschlehrers auf ihn fiel. Nützliche Erfindung: ein ungeduldiges Papier, das die Lüge nicht mehr erträgt.

*

Dogmatiker: Er stopft sich mit der Wahrheit die Ohren zu.

*

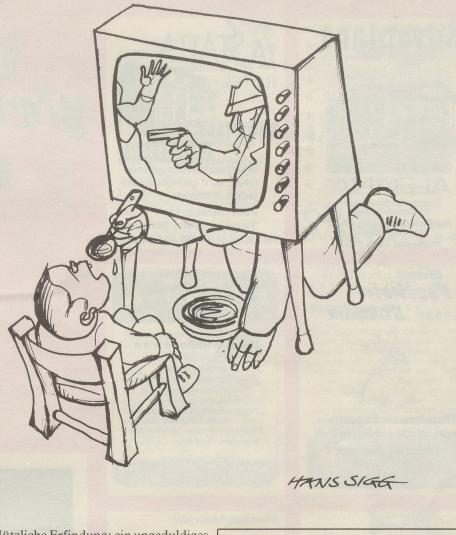
Sie ziehen alles ins Lächerliche, beschwerte sich jemand. Sie werden lachen, sagte der Satiriker, das ist mir ernst.

*

Für den Arbeiter ist es schwierig, dem Unternehmer auf die Finger zu sehen, weil der Unternehmer meistens seine Finger in den Taschen der Arbeiter hat.

*

Einige raten uns, auf dem Teppich zu bleiben, weil sie manches daruntergekehrt haben.





Solahart

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

NS